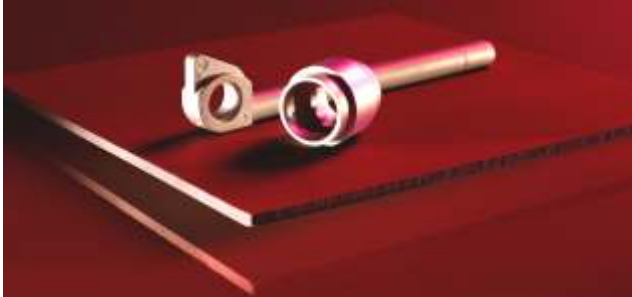


# Keralpor S

## Sinterunterlage / Brennhilfsmittel

Vorläufige technische Informationen



### MATERIAL:

- poröse Aluminiumoxidkeramik
- Keralpor S mit einem  $\text{Al}_2\text{O}_3$ -Gehalt von 92% + 8%  $\text{ZrO}_2$  und einer Porosität von 30%

### HAUPTMERKMALE:

- Die hohe Planarität von Keralpor ermöglicht sehr exakte Sinterergebnisse bei der Verwendung als Sinterunterlage und/oder Auflage.
- Aufgrund der Porosität der Aluminiumoxidkeramik können Gase durch das Material diffundieren.
- Beim Sintern von sehr binderhaltigen Produkten können die Entbinderungs-gase gut abgeleitet werden.
- Die geringe Dicke und Rohdichte von Keralpor bringt ein geringes Gewicht der einzelnen Platten mit sich, wodurch der Brennaufbau nicht zusätzlich belastet wird.
- Durch die poröse Struktur von Keralpor werden Anhaftungen des aufliegenden Brenngutes vermieden.
- Besonders geeignet ist Keralpor für das Sintern von dünnen Keramiksichten im Bereich LTCC, SOFC MIM und CIM.

### ANWENDUNGSFELDER:

Als Sinterunterlage mit höheren Anforderung an die Temperaturwechselbeständigkeit bei der thermischen Behandlung von Werkstoffen wie z.B. LTCC, Piezo-Keramik, SOFC-Elektrolyten, Dental-Keramik und metallischen Sinterwerkstoffen wie MIM-Bauteile bis 1500°C.

### EIGENSCHAFTEN:

Eigenschaften	Einheit	Keralpor S
Farbe		weiß
Rohdichte	$\text{g/cm}^3$	2,8
Porosität	Vol%	30
Oberflächenrauigkeit $R_{\text{max}}$	$\mu\text{m}$	noch nicht bestimmt
Oberflächenrauigkeit $R_{\text{a}}$	$\mu\text{m}$	noch nicht bestimmt
Biegefestigkeit DIN 52 292	MPa	ca. 110
Durchbiegung	%	0,3